



Die Frauen und Männer des Seniorenrats Holzminden, von links: Matthias Klünker, Angelika von Werder, Ulrike Hoffmann, Elke Blieschies, Hans-Joachim Göhlich, Christel Girke, Christine Reiche, Bernd Dörrier, Elke Leuckel und Udo Hegewald. FOTO: THOMAS SPECHT

Vorsitzende Leukel: „Niedrige Beteiligung enttäuschend“

Holzmindens neuer Seniorenrat steht fest – nur 32 Prozent nahmen teil

VON THOMAS SPECHT

HOLZMINDEN. Zusammen mit der Kommunalwahl hat am 13. September in Holzminden die Seniorenratswahl stattgefunden. Erst mehrere Wochen später wurden die Stimmen ausgezählt, und der Wahlausschuss gab das Ergebnis bekannt. Dass alle Kandidierenden – sechs Frauen und vier Männer – für die nächsten fünf Jahre in den neuen Seniorenrat einzeln werden, ist nicht überraschend, denn zehn Sitze zählt auch der Seniorenrat. Vielleicht mag diese Gewissheit mit erklären, warum die Wahlbeteiligung nur knapp 32 Prozent betrug. Es ist aber sicher nicht der einzige Grund.

Von rund 6.800 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bür-

gern der Stadt Holzminden ab 60 Jahren, einschließlich Solling-Gortschaften, nahmen 2.172 tatsächlich an der Wahl teil, obwohl die Seniorenratswahl zum ersten Mal am Termin der Kommunalwahl stattfand und wohl die meisten ohnehin an diesem Tag im Wahllokal waren. Zum Vergleich: Die Wahlbeteiligung bei der Landrats-, Kreistags- und Stadtratswahl betrug jeweils über 56 Prozent. Überdies hatte die Verwaltung darauf verzichtet, die Wahlberechtigten anzuschreiben.

Zu denken gibt auch die große Zahl der ungültigen Stimmzetteln: 347 Stück wurden gezählt, das sind fast 16 Prozent. Dabei war das Wahlprozedere (jeweils maximal drei Stimmen für die weiblichen und drei für die männlichen Kandidierenden)

oben auf den Stimmzetteln erläutert. Das gibt auch der amtierenden Seniorenratsvorsitzenden Elke Leukel zu denken. Auf Nachfrage kommentiert sie: „Es ist schade, dass so viele Stimmzettel ungültig sind, und die niedrige Wahlbeteiligung ist etwas enttäuschend.“ Gleichzeitig fragt sie sich: „Warum die Leute überfordert oder nicht ausreichend informiert?“ Das gilt es jetzt zusammen mit der Verwaltung aufzuarbeiten – und vielleicht in fünf Jahren besser zu machen.

Diese Stimmen bekamen die Kandidatinnen und Kandidaten: Bernd Dörrier 1.572 Stimmen, Elke Blieschies 1.166, Christel Girke 1.072, Elke Leukel 1.021, Matthias Klünker 868, Udo Hegewald 675, Ulrike Hoffmann 666, Hans-Joachim

Göhlich 554, Christine Reiche 392, Angelika von Werder 392 Stimmen. Alle neu gewählten Kandidatinnen und Kandidaten danken ihren Wählerinnen und Wählern für Stimmabgabe und Vertrauen.

Einen Seniorenrat gibt es in Holzminden seit 13 Jahren. Er ist die Vertretung der älteren Bürgerinnen und Bürger gegenüber Stadtrat und Verwaltung, eine Lobbyvertretung, die in den zurückliegenden Jahren viele Impulse gesetzt, Projekte und Themen aufgegriffen und zusammen mit Partnern umgesetzt hat.

Mit Blick auf die geringe Wahlbeteiligung gelte es für den neuen Seniorenrat umso mehr, sich Gedanken über die zukünftige Arbeit zu machen. Die Art und Weise der Seniorenratsarbeit gelte es dabei ebenso zu überdenken wie die Themen und Projekte, die das Gremium aufgreife. Auch an der besseren Wahrnehmbarkeit der Seniorenratsarbeit gelte es zu arbeiten. „Das ist für uns Auftrag und Verpflichtung“, sagt Elke Leukel.

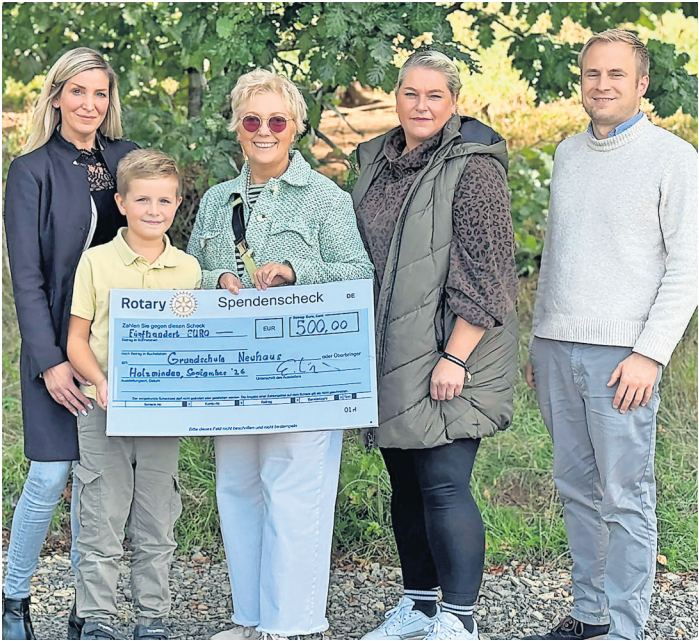
Die Wahlperiode des neuen Seniorenrats beginnt im November. Am Dienstag, 3. November, tagt ein letztes Mal der amtierende Seniorenrat ab 10.30 Uhr im Familienzentrum „Drehscheibe“. Kurze Zeit später soll der neue zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengetreten. In dieser Sitzung werden auch die Vorsitzende oder der Vorsitzende sowie die Stellvertreter neu gewählt. Der konkrete Termin steht noch nicht fest.

Ente gut, alles gut

Rotary Club Holzminden übergibt Spenden aus Entenrennen

HOLZMINDEN. Das Entenrennen 2026 vom Rotary Club Holzminden war für Silas Wurth, Zweitklässler der Grundschule Neuhaus, ein toller Erfolg. Als stolzer Sieger des Wettbewerbs „Groß gegen Klein“ spendete er den Gewinn von 500 Euro dem Förderverein seiner Schule. „Das war für Silas sofort eine ausgemachte Sache!“, so Silas’ Mutter, Meike Wurth.

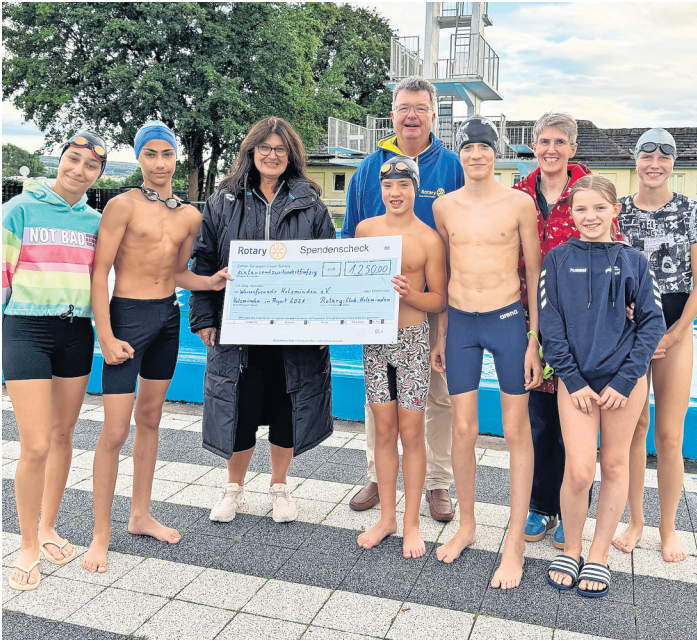
Isabell Vogt, erste Vorsitzende des Fördervereins, und Schulleiter Sascha Fennekold nahmen den Scheck dankend entgegen, überreicht durch Frauke de Vries vom Rotary Club Holzminden. Auf die Frage, was die Schulgemeinschaft mit dem Geld machen könne, hatte Silas spontan zwei konkrete Ideen: „Eine Baumschaukel und ein Ausflug mit anschließender Schulübernachtung!“ Isabell Vogt und Sascha Fennekold sicherten ihre Unterstützung zu. Der Pastpräsident des Rotary Clubs Holzminden, Reinhard Nowak, übergab zudem einen Spendenscheck über 1.250 Euro an



Freuen sich über die Spende (v.l.): Meike und Silas Wurth, Frauke de Vries, Isabell Vogt und Sascha Fennekold. FOTO: ROTARY CLUB HOLZMINDEN

den Wasserfreunde Holzminden. Die Spende stammte noch aus den Erlösen des Holzmindener Entenrennens 2025 und wird gezielt für die Förderung von Schwimmkursen für Kin-

der eingesetzt. „Für uns als Rotary Club Holzminden ist es besonders wichtig, dass die Erlöse des Entenrennens dort ankommen, wo sie in unserer Region konkret etwas bewirken“, teilt



1.250 Euro erhielten die Wasserfreunde Holzminden für die Schwimmbildung von Kindern. FOTO: ROTARY CLUB HOLZMINDEN

der Club mit. „Schwimmen zu lernen bedeutet für Kinder nicht nur Bewegung und Freude, sondern ist eine wichtige Fähigkeit, die im Ernstfall Leben retten kann. Ein großes

Dankeschön gilt deshalb allen Entenkäufern, Sponsoren, Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Unterstützung solche Projekte überhaupt erst möglich machen.“

HEUTE IN HOLZMINDEN

Dienstag, 13. Oktober

- Ausstellung** „In Beetwee Dre-ams“ von Natalie Garbe, 8.30 bis 18.30 Uhr, Zukunfts(T)raum, Obere Straße 12.
- MS Selbsthilfegruppe.** Treffen um 17 Uhr, St. Josef-Gemeindehaus, Ernst-August-Str. 10.
- DGB-Servicebüro.** Geöffnet Dienstag 14 bis 17 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 Uhr, Terminabsprache über 0160 5162495, Wilhelm-Raabe-Straße 35.
- EUTB.** Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung, Di + Mi 9 – 12 Uhr, Do 14 – 16 Uhr, Karlstraße 26.
- Holzmindener Tafel.** Lebensmittelausgabe und Kleiderkammer, 13 bis 16.30 Uhr, Wallstr. 1.
- Hospiz-Verein,** Mittlere Str. 6. Geöffnet 10 bis 13 Uhr, Tel. 05531/1271062 oder Mobil 0170/2177259.
- Jugendzentrum.** Jugendtreff 13 bis 17 Uhr; Teenietreff ab 12 Jahre 13 bis 17 Uhr.
- Kinder- und Elterntreff,** Obere Straße 54. Freispiel 14 bis 16 Uhr.
- Roxy-Kino.** Bibi Blocksberg – Die total verhexte Zeitreise: 15.15 Uhr; Emil und die Detektive: 15.45 Uhr; Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld: 15.45 Uhr; Forgotten Island: 15.15 Uhr, 17.45 Uhr in 3D; Verity – Dunkle Geheimnisse: 17.30 u. 20.10 Uhr; Eiserne Wildnis – Heart of the Beast: 20.30 Uhr; The Social Reckoning: 18 u. 20.15 Uhr; Corpus Delicti: 20 Uhr; Adams Acht: 17.30 Uhr.
- Paritätischer, Selbsthilfekontaktstelle.** Di 9 – 13 Uhr, Mi 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 05531/ 932725.
- Stadtbücherei.** Geöffnet Di + Do 11 – 18 Uhr, Mi, Fr + Sa 10 – 13 Uhr, Obere Straße 30.

Neuhaus Wildpark. Geöffnet täglich 9 bis 19 Uhr, Falknerei: Flugvorführung 11.30 und 15 Uhr, Ausstellung von Rainer Behre, 9 bis 18 Uhr im Wildparkhaus.

So erreichen Sie uns

Redaktion:	05531/9304-31 redaktion@tah.de
Anzeigen:	05531/9304-40 anzeigen@tah.de
Aboservice:	05531/9304-0 aboservice@tah.de
Zentrale:	05531/9304-0 info@tah.de
Anschrift:	37603 Holzminden Zeppelinstraße 10

Täglicher Anzeiger

Verlag und Redaktion:
Druck- und Verlagshaus Hüppe & Sohn
Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10,
37603 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04 - 0,
Telefax (0 55 31) 93 04 - 41
E-Mail: info@tah.de - Internet: www.tah.de
Facebook: facebook.com/TAH.lokal

Der Tägliche Anzeiger ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Sven Oliver Clausen
stellv. Chefredakteur: Jonathan Sachse
Lutz Knappmann
Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Stefanie Gollasch
Birgit Dralle-Bürgel

Nachrichtenagenturen: dpa, epd

Lokalredaktion Holzminden:
Christian Albrotsch (verantwortlich: alb), Thomas Specht (spe),
Uwe Engelhardt (ue), Vicky Dörries (vic), Doris Tacke (Tacke),
René Wenzel (Sport; rw), Maurice Lubina (ml)

Die Redaktion kann Kl zur Unterstützung ihrer Arbeit einsetzen, bleibt aber selbstverständlich vollumfänglich für die Qualität und Korrektheit sämtlicher Inhalte alleine verantwortlich.

Anzeigen: Sandra Becker (verantwortlich)

Mediadaten: https://tah.mediadaten.online/

 Mitglied der Göttinger Tageblatt media kombi

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 41,90 €, im Postbezug 59,20 € (einschl. Mehrwertsteuer); zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das ePaper 5,00 € (einschl. Mehrwertsteuer).

Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats fällig. Abonnements können täglich mit einer Monatsfrist gekündigt werden. In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es wird dafür keine Haftung übernommen. Alle Urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Holzminden.

Druck: Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln
Diese Zeitung ist auf Umweltschutzpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.